

Datenschutzinformation zu Drohnenbefliegungen durch den Netzbetreiber

Als Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir, die Westfalen Weser Netz GmbH, Sie über für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Als Netzbetreiber sind wir gesetzlich nach § 11 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet, unsere Anlagen und Leitungen – sowohl oberirdisch als auch unterirdisch - regelmäßig zu überwachen. Für diese Überwachungsaufgabe setzen wir Drohnen ein, die mithilfe von Kameras den Zustand der Infrastruktur erfassen.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Westfalen Weser Netz GmbH
Tegelweg 25
33102 Paderborn
info@ww-energie.com

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter:
datenschutz@ww-energie.com

Falls Sie eine postalische Kontaktaufnahme wünschen, richten Sie
Ihr Schreiben bitte an:

Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter der Westfalen Weser-Gruppe
Tegelweg 25
33102 Paderborn

Kategorien der gespeicherten Daten

Im Rahmen der Befliegung ist es nicht ausgeschlossen, dass die
Drohne personenbezogene Daten erfasst, insbesondere:

- Aufnahmen von Grundstücken
- Fahrzeuge, Kennzeichen
- Gebäude
- Zufällig gefilmte Personen im Erfassungsbereich

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die folgenden Zwecke erforderlich ist:

- Überwachung, Instandhaltung und Dokumentation unserer Energieanlagen und Leitungen gem. § 11 EnWG
- Sicherstellung eines sicheren und zuverlässigen Netzbetriebes
- Frühzeitige Erkennung von Störungen, Schäden oder Gefahrenlagen.

Die Erfassung personenbezogener Daten ist nicht Ziel der Befliegung und wird nach Möglichkeit vermieden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die folgende rechtliche Grundlage gestattet uns die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist

- Art. 6 Abs. 1 lit.c) DSGVO in Verbindung mit § 11 EnWG (Erfüllung gesetzlicher Überwachungspflichten)
- Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse an der effizienten und sicheren Durchführung der Anlagenüberwachung)

Berechtigtes Interesse

Die Verarbeitung dient den folgenden berechtigten Interessen:

Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen liegt in der effizienten Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zur Anlagenüberwachung und in der Sicherstellung eines störungsfreien Netzbetriebs.

Die schutzwürdigen Interessen betroffener Personen werden gewahrt, indem wir:

- Flugrouten so planen, dass Personen möglichst nicht erfasst werden,
- ausschließlich erforderliche Bildbereiche aufzeichnen,
- etwaig erfasste personenbezogene Daten unverzüglich unkenntlich machen oder löschen,
- Daten so weit wie möglich anonymisieren oder pseudonymisieren.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zu den genannten Zwecken lässt die Westfalen Weser Netz GmbH Dienstleistungen auch durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister ausführen.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden bzw. Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Löschung keine Aufbewahrungspflichten, an die wir rechtlich gebunden sind, entgegenstehen.

Sofern im Rahmen der Aufnahmen unbeabsichtigte personenbezogene Daten erfasst werden – etwa weil sich Personen oder ihnen zuordenbare Gegenstände (wie Fahrzeuge, etc.) im Erfassungsbereich befinden – werden diese Daten von uns unverzüglich unkenntlich gemacht oder gelöscht.

Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Es besteht keine Pflicht, personenbezogene Daten bereitzustellen, da diese nur unbeabsichtigt erhoben werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Betroffenenrechte

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO).

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 16, 17, 18, 20, 21 DSGVO).

Sofern eine Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Betroffenenrechte in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein können (Art. 23 DSGVO).

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person kann sich gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in ihren Rechten verletzt worden zu sein.

Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Westfalen Weser Netz GmbH